

Herstellerbescheinigung

blister im Unterlastbetrieb

Kleinkläranlagen werden anhand europäischer und deutscher Normen wie die DIN EN 12566-3 oder die DIN 4261 und den Zulassungsgrundsätzen des DIBt bemessen und projektiert. Dabei ist die kleinste mögliche Anschlussgröße eine 4 EW Anlage.

Durch den demografischen Wandel tritt jedoch immer häufiger der Fall ein, dass Wohneinheiten dieser Größe von nur einer Person bewohnt werden.

Der blister gehört zu den Belebtschlammverfahren. Das heißt, dass sich die Mikroorganismen im Belebungsbecken / SBR Beckenfrei bewegen.

Bei geringen Anschlussgrößen und somit wenig Schmutzfracht wird sich nur wenig Belebtschlamm bilden können. Die Bakterienmenge reicht aber aus um das Abwasser zu reinigen.

Der blister als SBR-Anlage reinigt das anfallende Abwasser zuverlässig auch:

- bei einer nur gering zugeführten Schmutzfracht.
- nach dem Jahresurlaub.
- bei nicht ständig bewohnten Wochenendhäusern
- bei Gaststätten
- bei einem geringeren Abwasseranfall als 150 l pro Einwohner

Bei einem ordnungsgemäßen Betrieb des blister, gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung, wird die Anlage die geforderten Ablaufwerte einhalten können.

PSC-Systemtechnik
Industriestraße 2
26169 Friesoythe / Kampe

Friesoythe, den 02.04.2013